



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	235
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Theaterhaus, Erneuerung Kühlung und Lüftung
Vergabe von Raumluftechnischen Anlagen**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	24.02.2017	6	X		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Raumluftechnische Anlagen

an die Firma: **Haag, Landau**

abschließend mit: **322.497,74 €**

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
455.000 €	keine	455.000 €		keine neuen Folgekosten

Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung
 Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 100000004352 AZ 0184 Kontenart: 42110000
 Ergänzende Erläuterungen: Es entstehen keine neuen Folgekosten. Aufwände für laufende Bauunterhaltungen sind über das vorhandene Budget in HA 8800 abgedeckt.

ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit

Theaterhaus Erneuerung Kühlung und Lüftung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: IBK Klenert, Karlsruhe

Vergabe von Raumluftechnische Anlagen

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/266/16 Ö nach § 3a VOB/A

Vorbemerkung Beschreibung der Maßnahme

Das Theaterhaus beherbergt 4 Spielstätten. Im Erdgeschoss befinden sich das Sandkorntheater und das Jakobustheater, im 1. Obergeschoss befinden sich das Studio des Sandkorntheaters und das Marotte Figurentheater. Die Lüftungsanlage für das Marotte Figurentheater wurde bereits im Jahr 2014 realisiert. Nun wird jeweils eine Be- und Entlüftung mit Raumluftkühlung für das Sandkorntheater im EG und 1. OG sowie das Jakobustheater im EG eingebaut. Die 3 RTL-Geräte werden im Dachgeschoss aufgestellt und mittels Autokraneinsatz eingebracht. Für die Be- und Entlüftung der Spielstätten werden kombinierte Zu- und Abluftgeräte mit Plattenwärme-Rückgewinnung in der Energieeffizienzklasse H1 eingebaut.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Demontearbeiten
- Lüftungsgeräte mit Zubehör
- Split-Kältemaschinen, Schalldämpfer / Jalousieklappen
- Lüftungskanäle und Lüftungsrohre mit Zubehör
- Brandschutzklappen, Luftdurchlässe, allgemeines Zubehör
- MSR-Feldgeräte, Bohr-, Stemm- und Kernbohrarbeiten
- Wartung, Inbetriebnahme, Revisionsunterlagen, Sachverständigenabnahme
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 04.11.2016 auf der E-Vergabeplattform Subreport ELVIS, im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 05.11.2016 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

10 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 13.12.2016, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 17.03.2017

Vorgesehener Ausführungszeitraum: Mai 2017 bis September 2017

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Haag, Landau	322.497,74 €	100 %
2. Fa. B	342.134,03 €	107 %
3. Fa. C	391.633,95 €	122 %
4. Fa. D	401.880,33 €	125 %
5. Fa. E	498.004,96 €	155 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Haag, Landau mit einem Endbetrag von 322.497,74 €.

Die Firma ist präqualifiziert und der Stadt Karlsruhe –HGW- bekannt. Sie wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	372.470,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>322.497,74 €</u>
Minderbetrag	49.972,26 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb. Die Kostenberechnungssumme liegt im mittleren Bereich der Angebotssummen.